

Elternbefragung zur Schulwegsicherheit

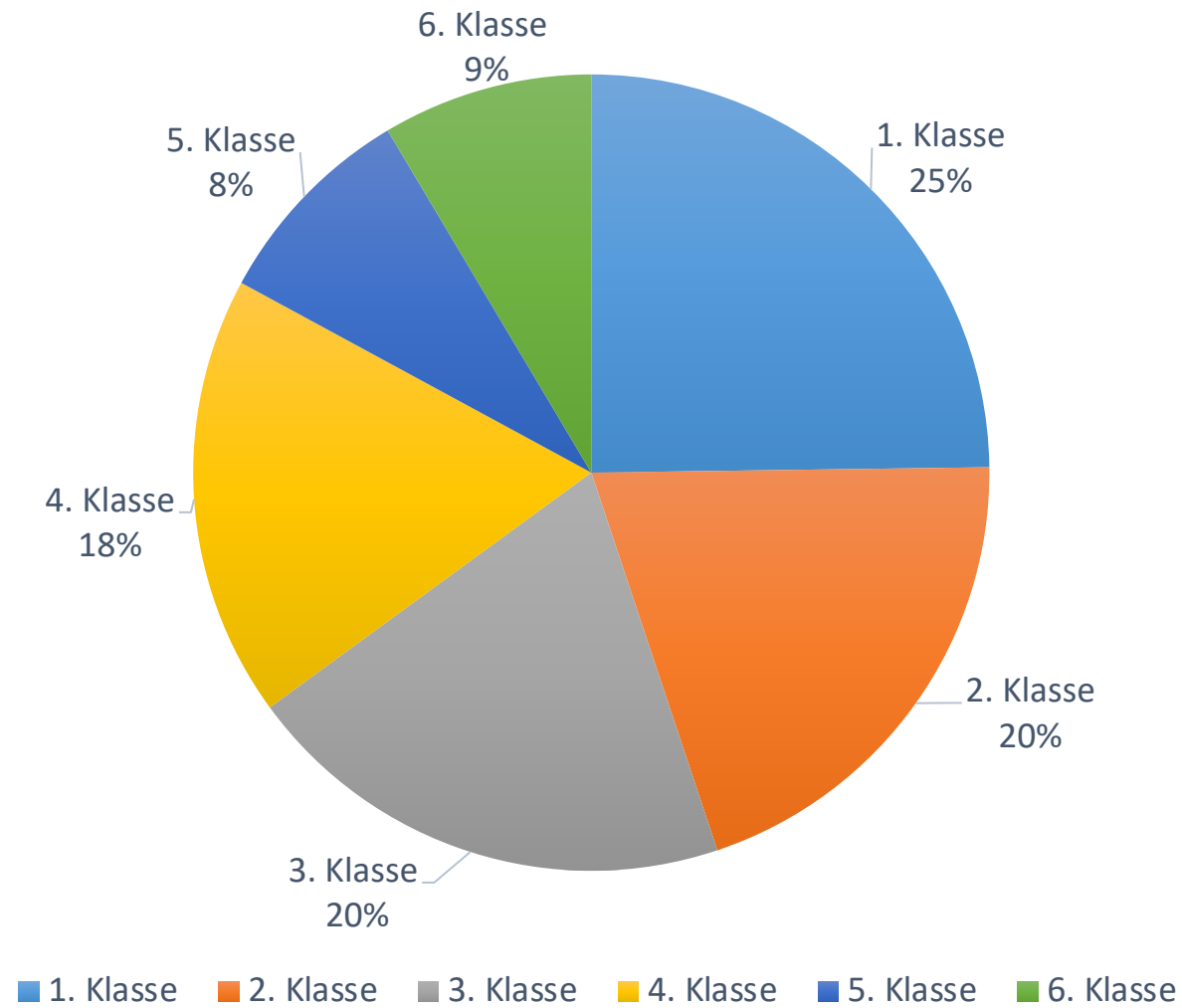
an der Schule an den Püttbergen

2023

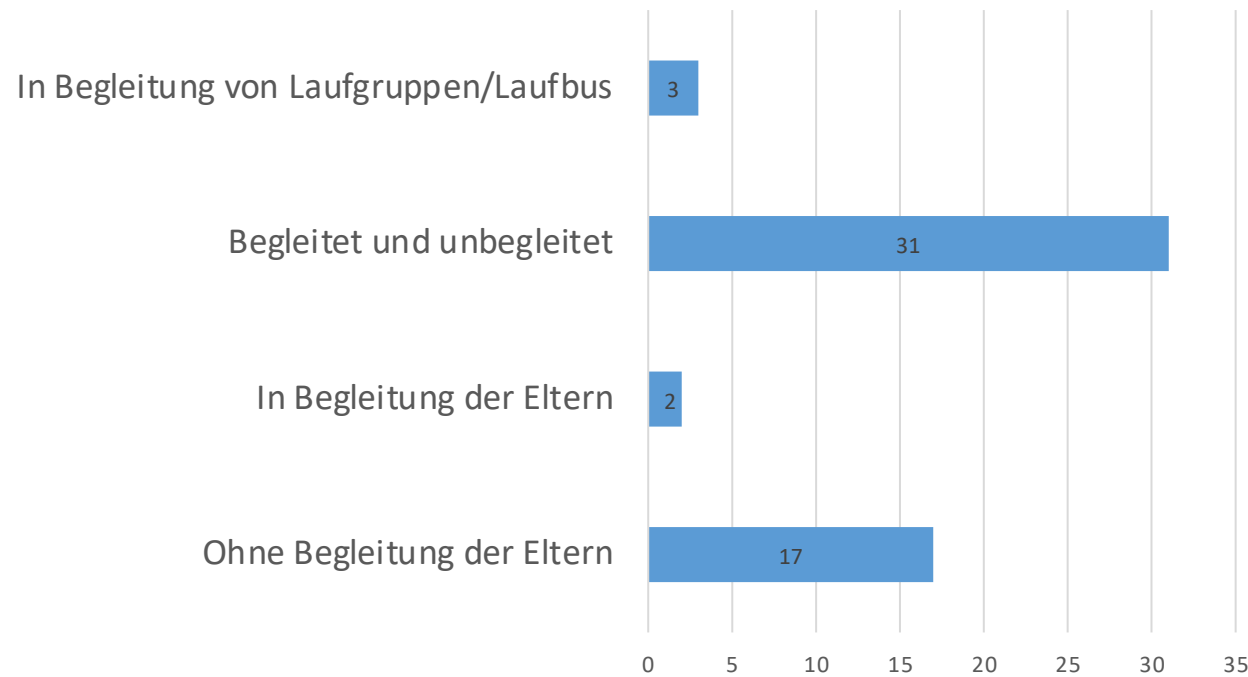
237 Teilnehmer

Klasse 1 - 6

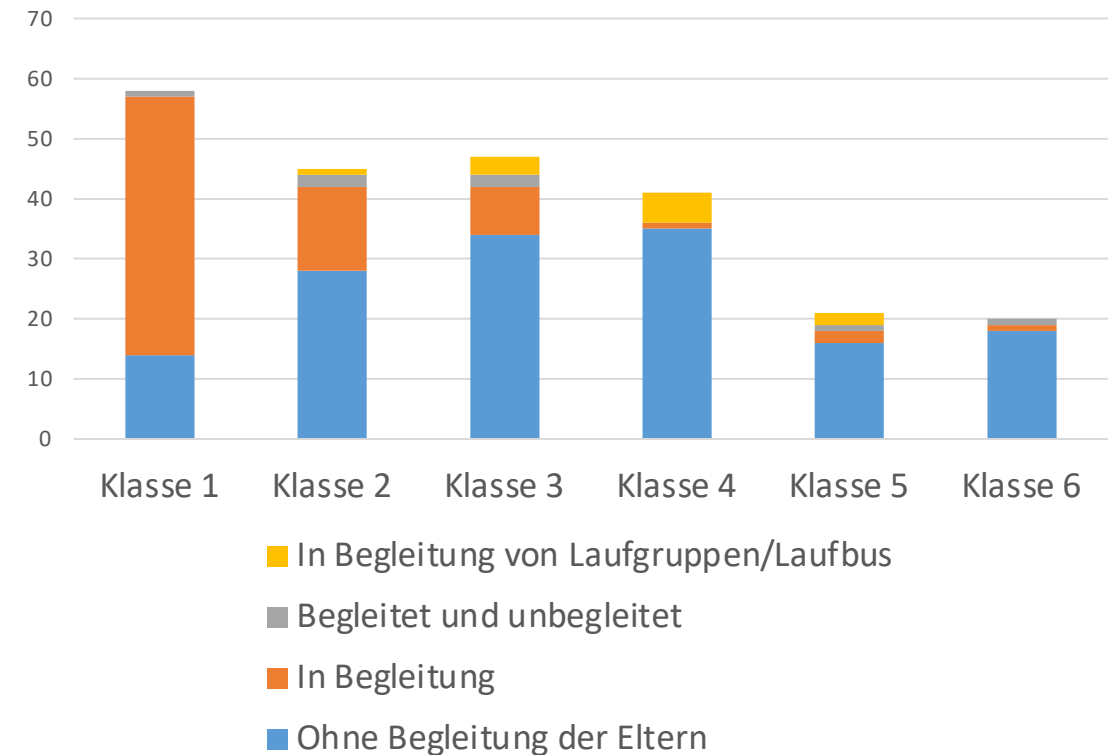
Rücklauf



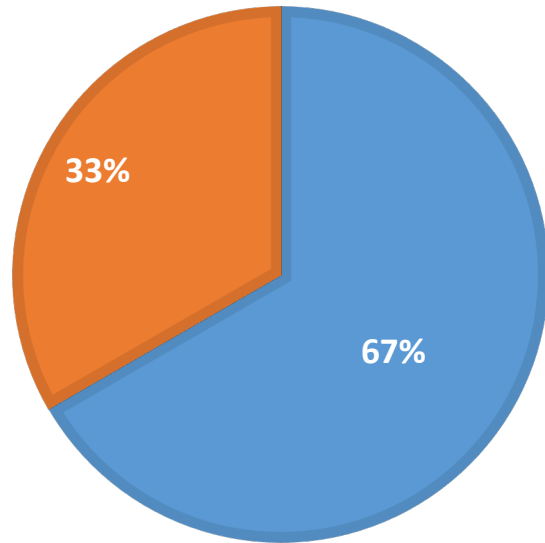
Werden die Kinder zur Schule begleitet?



Schulbegleitung differenziert nach Klassenstufe



Begleitung zu Fuß und mit dem Fahrrad



Allgemeine Gefahren auf dem Schulweg

Fahrradweg nur einseitig

herunterfallende Äste an dem Fahrradweg

schnell fahrende Autos, die bei Rot weiterfahren

Lange Zweige behindern den Fußweg und damit die Sicht

parkende Autos auf der Straße

Rad- und Fußgängerweg in einem, Kinder werden von Radfahrern angefahren

Schwierige Kreuzungen, die schwer einsehbar sind.

Zu wenig Haltemöglichkeiten für Elterntaxis, Eltern stehen mit Warnblinker auf der Straße, sehr schlechte Sicht für die ausparkenden Autos auf den fließenden Verkehr

Kein Radweg

keine bis wenige sichtbaren Fahrradwege

Radweg auf beiden Straßenseiten mit erheblichen Fahrbahnschäden (Risse, Löcher, Wurzelaufbrüche)

Allgemeine Gefahren auf dem Schulweg

Radweg auf Schulseite einspurig und zu schmal

Keine ordentlichen Parkmöglichkeiten

wenig Übergänge zur Schule

Kinder werden genötigt die Straßenseite zu wechseln, ohne Ampel und starken Verkehr

parkende Autos direkt an der Schuleinfahrt

Parkende Autos auf dem Gehweg

schlechte Sicht durch zu hohe Hecken

Eltern sind kein Vorbild beim respektvollen Miteinander

Gehweg besteht nur aus rutschigem Sand, Wurzeln mit dem Fahrrad schlecht zu befahren

Radfahrer fahren zu schnell auf den Radweg , wenn die Kinder aus der Schule rauskommen.

Kaputte Geh- und Fahrradwege, die wenn es regnet voll zulaufen.

Schlechte Beleuchtung

Konkrete Gefahren auf dem Schulweg

Es wird absichtlich die falsche Straßenseite genutzt, da die zu überkreuzende Straße auf der richtigen Anfahrtsseite (Schönblicker/ Fürstenwalder Allee) zu gefährlich und nicht Kind- bzw. Fußgängergerecht gesichert ist.

Feuerwehreinfaht zur Schule wird teilweise mit Kurzparkern blockiert.

Auf dem Rialtoring gibt es zum Teil keinen Gehweg.

Kein Gehweg beim Übergang zw Fürstenwalder Allee und Schönblicker Straße.

Autoverkehr auf der Schönblicker Straße ist in Teilen gefährlich. Hier wäre eine 30iger Zone sinnvoll. Viele Autos fahren zu schnell. Es ist auch durch den regelmäßigen Busverkehr eine sehr befahrene Straße.

Fürstenwalder Str. Richtung Friedrichshagen keine weitere Ampel für Überquerung.

Gehweg zwischen Schönblicker Str. und Hochlandstr. sehr schlechter Qualität. Kein Radweg in Richtung Erkner zwischen Schule und Lagunenweg.

Überquerung Ecke Grünheider Weg. schwer einsehbar wegen Glascontainern und parkenden Autos auf gegenüberliegender Seite.
Fürstenwalder Allee schlechter Radweg und Beleuchtung.

Auf dem Plutoweg teilen sich Fahrradfahrer und Autos den Weg, manche Autofahrer sind da sehr rücksichtslos.

Konkrete Gefahren auf dem Schulweg

(Die beidseitigen Radwege entlang der Fürstenwalder Allee sind nur durch Poller aber nicht durchgehend von der Straße abgetrennt. In der zweiten Woche geriet mein Sohn mit dem Rad ins Schlingern, fuhr aus Versehen auf dem Grünstreifen und kam ca 1.5m vor einem mit 50km/h vorbeifahrenden Auto zum stehen. Das Auto hätte keine Chance gehabt zu bremsen und mein Sohn wäre ebenso chancelos gewesen - solche "unkontrollierten" Situationen kann es auch leicht in Gruppen von 2 oder 3 Kindern geben, so dass sie durch Gleichgewichtsverlust von selbst auf die Straße fahren - da helfen die Poller nichts. Auf der Fürstenwalder Allee wechseln sich 30 und 50 als Tempolimit schnell und häufig ab; bitte macht es durchgängig als 30 inklusive baulicher Hindernisse, die zur reduzierten Geschwindigkeit zwingen - selbst als anliegender Autofahrer fällt es mir schwer hier stets Klarheit zur jeweils gültigen Maximalgeschwindigkeit zu haben.

Der gemeinsam genutzte Fuß- und Radweg der Hochlandstr. ist zu schmal.

Radweg Fürstenwalderallee ist schlecht ausgebaut.

Der Fahrradweg ist nur einseitig, in Richtung Rahnsdorf fahrend ist er ein Flickenteppich. Er muss von Fußgängern und Radfahrer gemeinsam genutzt werden und dann noch in beide Fahrrichtungen geht gar nicht.

Haltende Autos direkt vor der Schuleinfahrt neben dem Fahrradweg, haltende Autos an der Bushaltestelle, die auf der Fahrbahn direkt vor der Schule wenden.

Fehlende Beleuchtung der Fahrradwege von und nach Erkner, fehlende Leitplanken auf der Strecke.

Ecke Hochlandstraße / Langfuhrer Allee- sehr schlecht einsehbar für Kinder und auch Eltern, egal ob mit Fahrrad oder Auto oder zu Fuß.

Der Zustand des Fußwegs/Radwegs an der Fürstenwalder Allee zwischen Ecke Fahlenbergstraße und Schule ist sehr schlecht.

Konkrete Gefahren auf dem Schulweg

Keine Beleuchtung im Wald zwischen Plutoweg und Fürstenwalder Damm, gerne auch ein kleiner asphaltierter Weg!

Der Gehweg ab Rialtoring/bis zum Rialtoring ist ein Weg für Fußgänger und Radfahrer. Das ist für kleine Kinder gefährlich, da die Radfahrer hier mit hoher Geschwindigkeit langfahren.

Der Gehweg des Rialtorings ist sehr eng und uneben, wird teilweise beparkt. In den ersten 3 Jahren ist mein Sohn auf dem linken Gehweg gefahren. Das letzte Stück vor der Fürstenwalder ist nicht richtig befestigt und teilweise von Bäumen zugewachsen.

Kinder kommen auf der linken Straßenseite hinter den Containern an die Straße. Autos schießen aus der Straße und überfahren den Fahrradweg. Abbiegende Fahrer zwingen Kinder zum Bremsen oder fahren einfach weiter, Kinder müssen rückwärts rollen.

Einmündung Grünheider Weg muss überquert werden, abbiegende Autos, Kinder sind streng genommen auf der falschen Seite (Hinweg) daher für Autos ggf. noch so im Fokus.

Kreuzung Gründender Weg - Fürstenwaldes Allee schwieriger Übergang.

Zu wenig Möglichkeiten, die Fürstenwalder Str. zu überqueren. Teilweise schlechte Radwege. Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto bringen und alles zapacken und sich Fußgängern/ Radfahrern rücksichtslos gegenüber verhalten.

Es gibt auf der Höhe Heidelandstraße / Tankstelle eine Kurve, bei der die 30er-Zone anfängt (Kita!) Hier fahren die Autos aber so schnell, dass ein Überqueren unmöglich ist. Autofahrer nutzen die Tankstelle, um leichter nach links abbiegen zu können und schießen über die Bürgersteige aus der Tankstelle, so dass bereits Kinder Autokontakt hatten, aber zum Glück nichts passiert ist. Ein Überqueren der Straße ist unmöglich!

Keine Beleuchtung im Wald zwischen Plutoweg und Fürstenwalder Damm, gerne auch ein kleiner asphaltierter Weg!